

Symphonic Soundscape

1. Introitus (0:48)

Kleines Vorwort zur neuen Auflage 2016 ☺

2. Soundscape (2:33)

Eine Klanglandschaft

3. Symphony Of Feelings Part I (6:02)

Entstanden aus Eindrücken in den
Ausspanntagen mit unserem Prior in
den Bergen bei Annecy (Frankreich).

4. Symphony Of Feelings Part II (5:01)

Meine erste Komposition, nachdem ich ins
Kloster kam

5. Nacht (1:02)

Kurzer Eindruck einer Sommernacht

6. Ruf nach Frieden (2:21)

Sehnsucht in Glaube, Hoffnung und Liebe

7. Landscape (3:50)

Eindrücke aus dem Donautal

8. Prozession (4:24)

Lichterprozession im Kloster Beuron

9. Marienau (10:21)

Gewidmet Br. Klaus, Kartäuser (†)

Bonus-Tracks

10. The Eagle Has Landed (8:08)

(Music For A Planetary Part 2)

11. Federsee (7:51)

Soundtrack zu einer Diaserie
von Br. Hermann

12. Crossway (Single Mix) (4:30)

Kleiner Tagtraum am Bahnübergang

13. Compass (4:33)

Demo-Song zu meinem selbst-
programmierten, gleichnamigen
VST-Synthesizer

14. Promenade (3:43)

Erste Komposition für meine
neue „alte“ Eminent B85 Orgel

15. Cantus (5:20)

Demo-Song zu meinem selbst-
programmierten, gleichnamigen
VST-Synthesizer

☞ Soli Deo Gloria ☞

Symphonic Soundscape

Orchestrale und meditative Musik aus dem Kloster

Rückblick

Als ich 1997 begann, die ersten Titel für „Symphonic Soundscape“ aufzunehmen, war das Brennen von CDs auf dem heimischen Computer noch ein kleines Abenteuer. Überhaupt steckte die für den Amateur erschwingliche digitale Studiotechnik in den Kinderschuhen.

Dank der audiovisuellen und musikalischen Arbeit der Ordensgemeinschaft, der ich damals beigetreten war, stand mir nicht nur das hauseigene computergestützte Aufnahmesystem zur Verfügung, sondern auch einige zusätzliche hochwertige Instrumente. Das Arbeiten mit Tonbandkassetten hatte damit endlich ein Ende.

So war es eine große Freude, schließlich die erste eigene CD in der Hand zu halten, wenngleich mit erheblichen tontechnischen Mängeln.

Die Jahre vergingen wie im Flug. Es gab viel zu lernen. Nach und nach baute ich mir mein eigenes kleines Studio auf und veröffentlichte 2006 das Album „Pilgerweg“ und 2013 schließlich „Traumwandler“.

Um den Qualitätsansprüchen der heutigen Zeit entgegenzukommen, habe ich mich entschlossen „Symphonic Soundscape“ zu überarbeiten, neu aufzulegen und mit ein paar zusätzlichen Titeln auszustatten. Leider konnte ich zur Aufarbeitung des Materials nicht mehr auf die Originalaufnahmen zurückgreifen, weil die Computerfestplatten von damals dem Großbrand in unserem Kloster zum Opfer gefallen sind.

Ich hoffe, das aufbereitete Material bereitet auch Ihnen als Zuhörer so viel Freude wie mir bei der Bearbeitung. Viel mehr noch: Es war Inspiration für zukünftige Projekte.



Komposition, Einspielung und Gesamtproduktion:

Br. Johannes - Jan Lich, EBK / Traumwandler-Music-Project

Synthesizer:

Roland Fantom-S, Kurzweil K2000, Korg Wavestation-AD, Korg MS-20, Solina String Ensemble, Eminent B85 Theatre

VST-Instrumente und Effekte:

G-Force/M-Audio; Arturia; Datura-Instruments; Cakewalk; EMU/Creative Pro; GVST; Creamware; Best Service, SFX Machine LT

Dank an alle kreativen VST Programmierer, die ihre Software kostenlos zur Verfügung stellen!

Produziert mit Creamware T-DAT16, Adobe Audition und Cakewalk Sonar X3.



© 1998/2016 Traumwandler Music Project - Br. Johannes - Jan Lich

www.traumwandler-music.de

Alle Rechte vorbehalten. Keine Vervielfältigung, Verwertung oder Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers!

Kontakt: traumwandler@traumwandler-music.de

